



# 's Gmeiblättle



Freitag, 29. April 2016 • Ausgabe 17



## Einladung zum 1. Mai-Hock 2016

An der **Batzenberghalle**  
Bei schlechtem Wetter im Foyer

Der Turnverein Pfaffenweiler lädt alle Mitglieder, Freunde, Gönner und Einwohner ab 10.00 Uhr herzlich zum diesjährigen 1. Mai-Hock ein.

Wir bieten ein reichhaltiges Speise und Getränkeangebot:

Saftige Steaks vom Grill

Leckere Grillwürste

Grillbraten mit Spätzle

Pommes Frites

Frischer Salatteller mit Putenstreifen



Frisch gezapftes Pils vom Fass

Kaffee und Kuchen

Wein und Sektstand



Wir laden Sie wieder ein zu unserer geführten 1. Mai-wanderung.

Treffpunkt am Pfaffenweiler Weinhaus um 9.00 Uhr;

Dauer ca. 3 Stunden mit Abschluss an der Batzenberghalle

## Kameradschaftsbund ehem. Soldaten 1882 e.V. Pfaffenweiler

Am Donnerstag, den 05.05.2016, Vatertag, veranstaltet der Kameradschaftsbund in der Zeit von ca. 14.00 Uhr – 17.00 Uhr aus Anlass

### 80 Jahre Salutkanone Pfaffenweiler

am Rebhisli Batzenberg, oberhalb des Friedhofs, zusammen mit befreundeten Böllerschützen ein Treffen.

Wir möchten dieses Jubiläum zum Anlass nehmen der Bevölkerung unsere Salutkanone vorzustellen. Dazu laden wir Sie herzlich ein. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Die Veranstaltung findet nur bei trockener Witterung statt.

Fachkundige Kanoniere werden die Abläufe vom Stopfen der Patronen bis zum Salutschuss demonstrieren. Es werden dann ca. 15.00 Uhr und 16.00 Uhr Salutschießen stattfinden. Für Gehörschutz bitten wir selbst zu sorgen.

Der Ausweichtermin bei Schlechtwetter ist am Sonntag, den 08.05.2016 zur gleichen Zeit.

Die Vorstandschaft


**TELEFONNUMMERN · NOTRUF · BEREITSCHAFTSDIENSTE**
**Rathaus****Sprechstunden:**

Montag - Freitag 8 - 12 Uhr  
 Dienstag: 17 - 19 Uhr  
**Fax-Nummer:** 9700-33  
 Bürgermeister Dieter Hahn 9700-0  
 rathaus@pfaffenweiler.de

**Zentrale, Standesamt, Vorzimmer**

Diana Treyer 9700-0  
 treyer@pfaffenweiler.de

**Hauptamt, Bauamt**

Harry Schumacher 9700-12  
 schumacher@pfaffenweiler.de

**Gewerbeamt, Melde- u. Passamt, Soziales**

Luisa Merazzi 9700-13  
 merazzi@pfaffenweiler.de

**Mitteilungsblatt**

Maren Greule 9700-23  
 greule@pfaffenweiler.de  
 mitteilungsblatt@pfaffenweiler.de

**Standesamt, Grundbuchein-**

**sichtsstelle, Rente**  
 Anja Egloff 9700-14  
 egloff@pfaffenweiler.de

**Rechnungsamt**

Johannes Raab 9700-20  
 raab@pfaffenweiler.de

**Gemeindekasse**

Christiane Dietsche 9700-15  
 dietsche@pfaffenweiler.de

**Archivar**

Edmund Weeger 9700-16  
 weeger@pfaffenweiler.de

**Bauhof**

**Grundbuchamt**  
 Emmendingen 07641 96587600

**Einrichtungen**

**Kindergarten** 6635  
 kiga.pfaffenweiler@t-online.de

**Schneckenalschule** 7322  
 schule@gs-pfaffenweiler.fr.  
 schule.bwl.de

Rektorat 618647

**Batzenberghalle** 7092  
 batzenberghalle@pfaffenweiler.de

**Förster:**  
 Hr. Bucher 0162 2550714  
 jpbucher@gmx.net

**Abfallwirtschaft:**

Fr. Kunzelmann 0761 21878817

**Jugendsach-  
bearbeiter der Polizei**

Manfred Bluhm 07633 8061814

**Zahnarzt**

Zahnärztliche Notrufnummer  
 01803 222555-41

**Arzt**

**Allgemeiner Dienst:**  
 116117

**Kinderärztlicher Dienst:**  
 01806076111

**Vergiftungs-  
Informations-Zentrale**  
 Tel.: 0761 19240

**Tierarzt**

Der tierärztliche Notdienst Mark-  
 gräflerland wird zentral vermittelt  
 07631 36536

**Notrufe**

**Polizei** 110

**Feuerwehr/  
Rettungsdienst** 112

**Polizeiposten  
Ehrenkirchen** 07633 806180

**Strom und Erdgas:**

bnNETZE GmbH  
 www.bnnetze.de  
 Einheitliche Entstörungsnummer  
 08002 767767

**Wasser (Rohrbrüche):**

Wassermeister 9700-17  
 Außerhalb der Dienststunden  
 Tel.: 0170 2249435

**KabelBW Störungen**

0221 46619100

**Redaktionsschluss:**

jeweils mittwochs 12 Uhr

**Apotheke****Freitag, 29.04.2016**

Tuniberg-Apotheke  
 St.-Erentrudis-Str. 22  
 79112 Freiburg  
 Tel.: 07664/3205

**Samstag, 30.04.2016**

Breisgau-Apotheke  
 Staufener Str. 1  
 79238 Ehrenkirchen  
 Tel.: 07633/5393

**Sonntag, 01.05.2016**

Schwarzwald-Apotheke  
 St.-Ulrich-Str. 2  
 79189 Bad Krozingen  
 Tel.: 07633/4105

**Montag, 02.05.2016**

Faust-Apotheke  
 Hauptstr. 52  
 79219 Staufen  
 Tel.: 07633/958220

**Dienstag, 03.05.2016**

Bad-Apotheke  
 Bahnhofstr. 23  
 79189 Bad Krozingen  
 Tel.: 07633/92840

**Mittwoch, 04.05.2016**

St. Trudpert-Apotheke  
 Wasen 49  
 79244 Münstertal  
 Tel.: 07636/566

**Donnerstag, 05.05.2016**

Stadt-Apotheke  
 Hauptstr. 15  
 79219 Staufen  
 Tel.: 07633/6263

**Freitag, 06.05.2016**

Bad-Apotheke im Paracelshaus  
 Freiburger Str. 20  
 79189 Bad Krozingen  
 Tel.: 07633/150150

**SOZIALE EINRICHTUNGEN****Sozialstation**

**Mittlerer Breisgau gGmbH**  
 Ehrenkirchen  
 Tel.: 07633 9533-0

**Beratungsstelle für ältere**

**Menschen und deren Angehörige**  
 Ehrenkirchen  
 Tel.: 07633 9533-20

**Fachstelle Sucht Freiburg, bwlv**

**Beratung, Behandlung,**  
 Prävention, Baslerstr. 61,  
 79100 Freiburg  
 Tel.: 0761 156309-0  
 fs-freiburg@bw-lv.de

**Dorfhelferin**

Einsatzleitung: Frau Karin Birk  
 Telefon: 07664 4058069  
 oder E-Mail: karin.birk@gmx.de

**Kath. Kirchengemeinde**

Kirchstr. 8  
 Tel.: 07664 8171  
 E-Mail: st.columba.  
 pfaffenweiler@t-online.de  
 Pfarrer Alois Schuler

**Ev. Kirchengde. Wolfenweiler**

Kirchstr. 10  
 79227 Schallstadt  
 Tel.: 07664 6519  
 E-Mail: wolfenweiler@kbz.ekiba.de  
 Pfarrerin Christine Heimburger

**Helferkreis**

R. Schuble, Tel: 8337  
 B. Blattmann, Tel: 7333

**Hospizgruppe Südlicher Breisgau**

Zugehörig der Hospizbewegung  
 Breisgau-Hochschwarzwald e.V.  
 Wenn Sie unsere Unterstützung  
 benötigen rufen Sie bitte an unter  
 Tel.: 0160 96842020

**SOS werdende Mütter e.V.**

Telefondienst: 0160 5520293  
 "SOS werdende Mütter e.V." hilft allen  
 werdenden Müttern, allein erziehen-  
 den Müttern/Vätern sowie Familien,  
 die sich in einer schwierigen Lage  
 befinden. (Wie auch immer Ihre Not

aussehen mag). Wir bieten vertrauens-  
 volle Gespräche und eine gemeinsame  
 Suche nach Lösungen. Bei uns finden  
 Sie Umstandsmode, alles für's Baby  
 und Kinder bis zum Alter von 12 Jah-  
 ren – auch Spielsachen und Bücher.  
 Kleiderstube: Ehrenkirchen-Norsingen,  
 Bundesstraße 11 (Altes Schulhaus)  
 Termine nach Vereinbarung:  
 Tel.: 0160 5520293

Der Verein ist selbständig und  
 unabhängig.

**Kontaktadresse für Pfaffenweiler:**  
 B. Gutgsell, Tel. 7663

**Tafelladen Bad Krozingen**

Bahnhofstr. 4 a  
 Tel. 07633 9231561

**Impressum:**

Herausgeber: Gemeinde Pfaffenweiler, Rathausgasse 4, 79292 Pfaffenweiler, Telefon 07664 97000, Telefax 9700-33, Internet: www.pfaffenweiler.de  
 Textannahme (redaktioneller Teil): mitteilungsblatt@pfaffenweiler.de Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeister Hahn o.V.i.A.  
 für den übrigen Inhalt: A. Stähle, Stockach, Druck: Primo-Verlag, A. Stähle, Meßkircher Str. 45, 78333 Stockach, Telefon 07771 9317-11  
 Telefax 07771 9317-40, E-Mail: info@primo-stockach.de, Internet: www.primo-stockach.de



## Änderung der Redaktionsschlusszeiten für die KW 18!

Redaktionsschluss für die KW 18 ist am Dienstag, dem 03.05.2016 um 10.00 Uhr!!

## Bürgerholz

Am Dienstag, 03. Mai 2016 findet in der Gemeindekasse die Verlosung des Bürgerholzes von 8.00 – 10.00 Uhr und von 17.00 -19.00 Uhr statt. Das Doppelster kostet wie im vergangenen Jahr 100 Euro.

## Besprechung Kinder-Ferienprogramm 2016

In diesem Jahr findet zum 30. Mal das Kinder-Ferienprogramm in Pfaffenweiler statt.

Wir wollen unseren Kindern ein tolles Programm zusammenstellen und hoffen wieder auf große Teilnahme unserer Vereine und freiwilligen Helfer.

Zum ersten Treffen am

**Dienstag, 03. Mai 2016**

treffen sich alle Verantwortlichen und interessierten freiwilligen Helfer zur Terminabsprache und Festlegung des Kinderferienprogramms 2016.

Treffpunkt ist um **18.00 Uhr im Rathaus, Sitzungszimmer EG.**

Alle Vereinsvertreter und freiwilligen Helfer, die am diesjährigen Ferienprogramm eine Veranstaltung übernehmen wollen, sind zu diesem Termin herzlich eingeladen. Wer an diesem Abend nicht kommen kann, soll bitte die Teilnahme am Ferienprogramm bei Diana Treyer, telefonisch (Tel.: 9700-0) oder per E-Mail (rathaus@pfaffenweiler.de) melden.

Für neue Anregungen, Ideen und Unterstützung von Eltern sind wir sehr dankbar. Die Durchführung ist nur bei genügender Beteiligung von Helfern möglich.

Das Bürgermeisteramt



Wir haben ab Dienstag, den 26.04. – 10.05 geschlossen und am Freitag, den 13.05.2016 wieder geöffnet.



Das Dorfmuseum Pfaffenweiler ist am Sonntag, dem 01. Mai 2016 von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet.



## Dienstabend April

### Probefestabend

Die Aktivität trifft sich morgen, Samstag, um 9 Uhr zum Probefestabend. Beginn wie immer um 9 Uhr.

### Termine

Den Florianstag feiern wir am Mittwoch, den 04.05., Kirche ist um 19 Uhr.

Abmarsch ist um 18.45 Uhr am Gerätehaus.

Im Anschluss gibt es die obligatorische Zusammenkunft im Gerätehaus.

Der diesjährige Ausflug findet am Samstag, 25.06. statt.

Wir unternehmen einen Tagesausflug an den Kaiserstuhl. Nähere Infos folgen in Kürze per Rundschreiben. Dies schon mal vorab zur Kenntnis.

Dominik Waldkirch

Schriftführer



## Sitzungsbericht über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 20. April 2016

**\* Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Gewerbeeinheit und Doppelgarage sowie Antrag auf Nutzungsänderung, Obere Langmatten:**

Im Sachvortrag erläuterte die Verwaltung hierzu:

Der Bebauungsplan „Obere Langmatten“ beinhaltet unterschiedliche Gebietsausweisungen. Im Bereich des Bauvorhabens ist seit dem Jahr 1991 ein Mischgebiet ausgewiesen.

Derzeit ist nach der tatsächlichen Nutzung in diesem Mischgebiet – neben den noch un bebauten Bereichen – ausschließlich Wohnnutzung enthalten. Deshalb wurde von der unteren Baurechtsbehörde (Landratsamt) für einen Bauantrag mit reiner Wohnnutzung keine Baugenehmigung in Aussicht gestellt.

Das Mischgebiet soll nun durch die im Bauantrag enthaltenen Gewerbeeinheiten gesichert werden.

Von den beiden Gewerbeeinheiten befindet sich je eine im bestehenden Haus und im neu geplanten Haus.

Zwei Befreiungen wurden beantragt:

1. Überschreitung der Baugrenze: dies entspricht im Grunde den bereits erteilten Befreiungen in der Nachbarschaft.

2. Durch Unterbrechung der Traufe überschrittene zulässige Traufhöhe: aus städtebaulichen Gesichtspunkten wäre auch das nach Ansicht der Verwaltung nicht problematisch.

Auch bei diesem Bauvorhaben handelt es sich wieder um eine klassische Nachverdichtung innerhalb des bestehenden Baugebietes, was angesichts der sehr begrenzten Flächen zu begrüßen ist.

GR Hanser erklärte, dass sich der Gemeinderat schon mehrfach mit diesem Bauvorhaben beschäftigt habe.

Das Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald vertrete bezüglich des Mischgebietes die Position „den letzten beißen die Hunde“, wofür zunächst niemand Verständnis hatte.



Der Gemeinderat habe ein Interesse daran, der jungen Familie den Bau eines Eigenheimes zu ermöglichen. Er fragte danach, ob das Gewerbe näher bezeichnet sei.

GR Dr. Reif fragte, ob die Situation bezüglich des Mischgebiets nicht ein Versäumnis der Vergangenheit sei.

Bürgermeister Hahn erklärte, dass das Gewerbe nicht näher bezeichnet werden müsse. Aber selbst wenn eine Vermietung als Gewerbefläche nicht möglich sein sollte, wäre keine Wohnnutzung zulässig. Bei weiteren zur Bebauung anstehenden Flächen würde sich wieder die gleiche Frage stellen.

Die Baurechtsbehörde sei nicht dazu verpflichtet, schon bei den ersten Bauanträgen in einem Mischgebiet eine Mischung von Wohnen und Gewerbe zu verlangen.

**Der Gemeinderat stimmte dem Bauvorhaben in der vorliegenden Form zu und erteilt das bauplanungsrechtliche Einvernehmen zu den beantragten Befreiungen.**

**\* Bildung von Haushaltsresten aus dem Haushaltsjahr 2015:**

RAL Johannes Raab erläuterte:

Sachverhalt und Zuständigkeit

Für den Abschluss der Haushaltsrechnung 2015 sind verschiedene Haushaltseinnahme- und Haushaltsausgabereste zu bilden.

Finanzielle Auswirkungen

Die Bildung von Haushaltsausgaberesten bewirkt eine Belastung und die Bildung von Haushaltseinnahmeresten eine Entlastung des Haushaltsjahres 2015.

Haushaltseinnahmereste

Die genehmigten Zuschüsse für das Feuerwehrhaus werden erst zu einem späteren Zeitpunkt in voller Höhe ausbezahlt. Bereits im Vorjahr hat deshalb der Gemeinderat entsprechende Haushaltseinnahmereste gebildet. Diese fortgeschriebenen Reste sollten auch in das Haushaltsjahr 2016 übertragen werden.

Folgende Haushaltseinnahmereste 2015 zur Übertragung nach 2016 sollten gebildet werden:

Bezeichnung	Betrag
Fachförderung Feuerwehrhaus	115.000 Euro
Ausgleichsstock für das Feuerwehrhaus	50.000 Euro

Haushaltsausgabereste

Die unten dargestellten Investitionsmaßnahmen wurden im Haushaltsjahr 2015 entweder noch nicht abschließend abgerechnet bzw. konnten noch nicht begonnen werden.

Bei folgenden Planansätzen sollten deshalb Haushaltsausgabereste gebildet werden:

Bezeichnung	Betrag
Hochbau Feuerwehrhaus	693.651,35 Euro
Tiefbau Feuerwehrhaus	25.030,21 Euro
Feldwege	6.936,76 Euro
Sanierung Stube	14.183,38 Euro

Bereits im Haushaltsjahr 2013 wurde mit der Planung und Umsetzung des Baus des Feuerwehrhauses begonnen. Die Maßnahme soll planmäßig 2016 abgeschlossen werden.

**Der Gemeinderat stimmte der Bildung neuer Haushaltsreste und der Übertragung aus Vorjahren wie dargestellt zu.**

**\* Berichte aus dem Bereich Energie**

RAL Johannes Raab berichtete:

In der öffentlichen Gemeinderatssitzung im September 2011 wurde letztmals dem Gemeinderat ein Bericht aus dem Bereich Energie vorgelegt.

1. Strombezug/-verbrauch

In den Jahren 2002 bis 2010 hat die Gemeinde Pfaffenweiler durchschnittlich 210.833 kWh Strom im Jahr bezogen. Der größte Posten mit 109.709 kWh entfällt hierbei auf die Straßenbeleuchtung.

Durch umfangreiche Modernisierungsmaßnahmen (Austausch aller Leuchtkörper) ist der Verbrauchswert bei der Straßenbeleuchtung seitdem rückläufig. Im Jahr 2015 wurden rund 90.000 kWh bezogen. Dies entspricht einem Rückgang von gut 18 Prozent.

Die Entwicklung des Verbrauchs der übrigen Abnahmestellen hat unter anderem folgende Gründe:

- die Batzenberghalle benötigte während des Umbaus naturgemäß weniger Energie als bei vollem Betrieb.
- beim Friedhof hat sich der Stromverbrauch von gut 8.400 kWh auf rund 2.000 kWh vermindert.

In den Liegenschaften Rathaus, Schule und Kindergarten ist seit Jahren ein mehr oder minder konstanter Energiebedarf zu verzeichnen.

Die Gemeinde hat zuletzt für den Lieferzeitraum 2016-2017 an der Bündelausschreibung des Gemeindetages für die Lieferung aller Abnahmestellen mit Ökostrom teilgenommen. Den Zuschlag hat der bisherige Stromlieferant, die Energiedienst AG, erhalten.

2. Gasbezug/-verbrauch

In den Jahren 2002 bis 2010 lag der durchschnittliche Gasbezug bei 705.271 kWh. Am Ende des Berichtszeitraumes im Jahr 2015 lag der Bezug bei 549.856 kWh. Dies entspricht einem Rückgang von rund 22 Prozent.

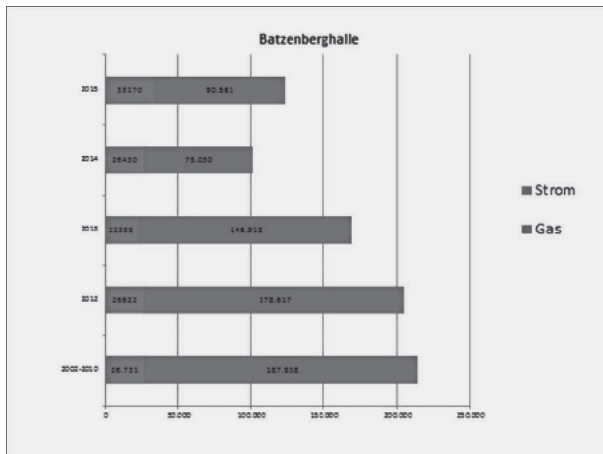
Der Jahresverbrauch beim Erdgas ist nur teilweise steuerbar. Ein hoher bzw. ein niedriger Verbrauch ist im Wesentlichen vom Wetter abhängig. Nichtsdestotrotz ist unser langjähriger Hauptverursacher, die Batzenberghalle, im Verbrauch stark rückläufig. Vor der Sanierung waren in Schnitt 188.000 kWh zur Heizung der Halle notwendig. Im ersten Jahr, in welchem die Halle voll genutzt werden konnte, betrug der Verbrauch 90.561 kWh. Dies entspricht einem Rückgang von über 50 Prozent.

Auch im Kindergarten ist erfreulicherweise ein Rückgang des Gasverbrauches feststellbar. Aufgrund diverser energetischer Optimierungen sank der Heizbedarf um gut 25 Prozent.

Bei den gemeindeeigenen Wohnungen sind übliche Schwankungen erkennbar. Die Kosten für die Beheizung der Wohnungen werden über die Nebenkostenabrechnung dem Mieter in Rechnung gestellt.

Derzeitiger Gaslieferant sind die Stadtwerke Müllheim Staufen. Die Ausschreibung wurde in Eigenregie durchgeführt.

### 3. Energieverbrauch der Batzenberghalle:



Die Batzenberghalle ist auch weiterhin der zweitgrößte Einzelenergieabnehmer des Stromes nach der Straßenbeleuchtung. Zwar konnten durch den Umbau einige Energieersparnisse verzeichnet werden, doch benötigt die neue Technik, bspw. die Aufzugsanlage und die zusätzlichen Möglichkeiten für den Benutzer (neue Beschallung, Lichter, verbesserte Belüftungsanlage usw.) entsprechend mehr Strom.

Bürgermeister Hahn erklärte zum Energieverbrauch in der Batzenberghalle ergänzend, dass die Wärmedämmung der Batzenberghalle erkennbar gegriffen habe.

Beim Stromverbrauch sei zu beachten, dass auch das bisherige Feuerwehrhaus hierin enthalten sei. Dort habe man aufgrund der Schimmelprobleme ein Entfeuchtungsgerät aufstellen müssen, welches relativ viel Strom verbrauche.

Auf Nachfrage von GR Eckerle sagte die Verwaltung zu, die Aufwendungen in Euro für den Strom- und Gasbezug noch nachzureichen.

### 4. Stromerzeugung / Photovoltaikanlage

Im Juni 2001 hatte uns die EnBW Energie-Vertriebsgesellschaft mbH eine PV-Anlage mit einer Leistung von 13,92 kWp geliefert. Es handelt sich hierbei um 116 Solarmodule.

Nach guten Ergebnissen in den ersten Betriebsjahren waren die Erträge hinter den Erwartungen zurückgeblieben. Nachdem sich ein Defekt der Solarmodule eingestellt hatte, wurden Hersteller Kyocera alle Module gegen neue ausgetauscht. In der Zeit vom 17.06.2001 (Installation) bis 16.03.2010 (Austausch der defekten Module) konnten insgesamt nur 92.522 kWh ins Stromnetz eingespeist werden.

Seit dem Austausch, also zwischen dem 17. März 2010 und 31. Dezember 2015 konnten insgesamt 81.808 kWh in das Netz eingespeist werden.

Die Gemeinde erhält pro eingespeister kWh 50,62 Cent. Bei einer Gesamtleistung von 83.246 kWh – in den Jahren 2010-2015 - ergibt sich somit ein Ertrag in Höhe von 42.139,13 €.

### 5. Beteiligungen

Die Gemeinde ist seit November 2006 an der „Regiosonne GmbH & Co. Breisgau Solar KG“ mit 6 Anteilen im Wert von 9.000,- Euro beteiligt. Bestandteil des Projektes ist auch die PV-Anlage auf dem Dach der Batzenberghalle mit einer Nennleistung von 14,94 kWp.

Nach gut acht Jahren hat die Gemeinde bereits 54 Prozent ihrer Kapitaleinlage zurückerhalten (4.860 €). Die jährliche Aus-

schüttung beträgt zwischen 540 und 720 Euro. Die Investition ist auf eine 20-jährige Laufzeit ausgerichtet und wird voraussichtlich eine Rendite von 5% erzielen.

Über die Beteiligung an der **badenova** haben wir bereits bei der letzten Einwohnerversammlung berichtet.

### \* Jahresberichte 2015 über folgende Institutionen:

Bürgermeister Hahn erklärte:

#### Jugendmusikschule

Die Jugendmusikschule Südlicher Breisgau ist ein sehr wichtiger Baustein der musikalischen Erziehung unserer Jugendlichen. Sie leistet seit sehr vielen Jahren eine hervorragende Arbeit sowohl für die einzelnen Schüler als auch für diejenigen, die über den Verein ihre Ausbildung machen.

Die Mitgliedsgemeinden Au, Bad Krozingen, Bollschweil, Ebringen, Ehrenkirchen, Horben, Merzhausen, Münstertal, Schallstadt, Sölden, Staufen, Wittnau und Pfaffenweiler unterstützen diese Institution mit einem Sockelbetrag für die Einwohner. Dieser betrug für Pfaffenweiler 2015 gerundet 2.990 Euro.

Darüber hinaus zahlt die Gemeinde einen Mitgliedsbeitrag in Höhe von 125,00 €.

Neben diesen fixen Beträgen beteiligen sich die Gemeinden auch mit so genannten Unterrichtsentgelten. 2015 haben 102 Kinder aus der Gemeinde Pfaffenweiler am JMS-Unterricht teilgenommen. Die Gemeinde hat hierfür eine Umlage von rund 9.830 Euro gezahlt.

Mit den insgesamt 12.815,36 € hat die Gemeinde Pfaffenweiler einen sehr wertvollen Beitrag zur Förderung unserer Jugend geleistet.

#### Volkshochschule

Die VHS Südlicher Breisgau feiert in diesem Jahr ihr 25jähriges Bestehen. 1991 mit 12 Gemeinden gegründet decken die Bildungsangebote heute das Gebiet von 15 Gemeinden mit insgesamt rund 72.000 Einwohnern ab.

Pfaffenweiler Einwohner haben in den letzten 8 Jahren durchschnittlich 2.400 Unterrichtseinheiten wahrgenommen. Die Unterrichtseinheiten der letzten beiden Jahre lagen mit 2.141 und 2.316 unterhalb dieses Durchschnittswerts.

Die VHS finanziert sich im Wesentlichen aus Teilnehmergebühren (73 %). Die Zuschüsse des Landes betragen 2015 11,5 % und die der Gemeinden 13,4 %.

Die finanzielle Lage der VHS ist gut, der Förderbeitrag der Gemeinde würde bei 0,28 € pro Unterrichtseinheit liegen.

Dennoch wurde im Vorstand und in der Mitgliederversammlung 2015 der Förderbeitrag geändert und richtet sich nunmehr an der Einwohnerzahl aus. Pro Einwohner ergibt sich ein Förderbeitrag von 0,57 Euro. Das macht für uns einen absoluten Betrag in Höhe von 1.440 Euro und damit einen Mehrbetrag von rund 600 Euro jährlich aus. Deshalb habe ich gegen diese m.E. auch unnötige Änderung gestimmt.

Nichtsdestotrotz ist die VHS Südlicher Breisgau eine sehr wichtige Institution der Erwachsenenbildung, die wir gerne unterstützen.

#### Dorfhelferinnenwerk

Die Gemeinde Pfaffenweiler unterstützt das Dorfhelferinnenwerk Sölden e.V. ebenfalls schon seit vielen Jahren. Gemeinsam mit den Gemeinden Ebringen und Schallstadt sowie mit den kirchlichen Gemeinden Mengen und Wolfenweiler (evangelisch) sowie der Katholischen Seelsorgeeinheit Batzenberg-Obere Möhlin.

Als Grundlage dient ein bestimmter Schlüssel. Die Gemeinde Pfaffenweiler beteiligt sich mit 17,5 % am ungedeckten Aufwand. Der ungedeckte Aufwand für die Dorfhelferinnenstati-

on Schallstadt beträgt 2.276 Euro, der Aufwand Pfaffenweilers damit 398,29 €.

In Pfaffenweiler wurden 2015 bei drei Familien an 37 Einsatztagen 160,5 Einsatzstunden geleistet. Insgesamt wurden im Bereich der Dorfhelferinnenstation an 544 Einsatztagen 2.333,75 Stunden Unterstützung geleistet.

Vor kurzem hat die Stationsleitung, die bisher Frau Dr. Boock aus Pfaffenweiler gemacht hat, gewechselt. Einen herzlichen Dank an Frau Dr. Book, die diese Aufgabe in den letzten 6 Jahren hervorragend gemeistert hat.

Nachfolgerin ist Frau Birk aus Mengen, selber eine ehemalige Dorfhelferin.

### **Sozialstation**

Die Sozialstation Mittlerer Breisgau e.V. hat seit dem 01.01.2015 eine neue Rechtsform und ist nun eine gGmbH. Die Gemeinden unterstützen die Sozialstation nach wie vor mit einem Zuschussbetrag von 2 € pro Einwohner, da die Sozialstation entgegen den privaten Pflegestationen den Versorgungsauftrag für unser Gebiet hat und damit natürlich nicht nur Pflegefälle bedienen kann, die sich wirtschaftlich darstellen.

Genauere Zahlen kann ich Ihnen aber erst in einer der nächsten Sitzungen liefern.

### **Safer Traffic**

Das Modell „Safer Traffic“ ist bereits seit vielen Jahren ein gutes Modell um Jugendliche am Wochenende und vor Feiertagen heil und sicher aus der Stadt Freiburg nach Hause bis vor die Haustür zu bringen. Die Gemeinde beteiligt sich daran mit einem jährlichen Betrag von rund 1.600 Euro. Auf Grund der Umstellung des Nachtverkehrs auf die Straßenbahnen aus der Innenstadt war eine Spitzabrechnung der Fahrgäste nicht möglich, so dass für 2015 eine Pauschale von 1.635 Euro von uns gezahlt wurde. Diese Pauschale muss auf Grund der gestiegenen Taxikosten für 2016 um 195 Euro auf 1.830 Euro erhöht werden. Ab 2017 wird es wieder eine fahrgastbezogene Abrechnung geben, weil dann in den Straßenbahnen auf die mobilen Fahrscheinautomaten umgestellt worden ist.

Bleibt die Botschaft, dass unsere Jugendlichen bis Ende 2016 reichlich Gebrauch von dem Safer Traffic machen sollten. Bisher waren es im Durchschnitt rund 460 Fahrgäste jährlich.

Dieses Angebot heißt:

Ab der Stadtbahndaltestelle Munzinger Straße ist der Heimweg durch Anschluss taxi jeweils um 1.45 Uhr, 2.45 Uhr, 3.45 Uhr und 4.45 Uhr möglich. Die Kosten hierfür betragen ohne Regio-Karte 6,20 Euro und mit RegioKarte 4 Euro.

### **Zusammenfassung:**

Zählt man die vorgenannten Beträge zusammen, ergibt sich für die Unterstützung der vorgestellten Einrichtungen und Angebote eine Fördersumme von rund 21.500 Euro, die die Gemeinde Pfaffenweiler jährlich als Freiwilligkeitsleistungen aus dem Gemeindegeld zur Verfügung stellt.

### **\* Bekanntgaben und Verschiedenes**

Bürgermeister Hahn informierte den Gemeinderat und die Öffentlichkeit über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde.

### **Probestau**

Der Ende März mangels Regen abgesagte Probestau für die Rückhaltebecken der Verwaltungsgemeinschaft Schallstadt-Ebringen-Pfaffenweiler konnte am vergangenen Wochenende durchgeführt werden, nachdem genügend Niederschlag vorhanden war.

### **Lärmaktionsplanung**

- Es war kein Aprilscherz auf der ersten Seite des Gemeindeblattes vom 01. April 2016. Wir müssen uns für ein betroffenes

Haus mit zwei Bewohnern mit dem Thema Lärmaktionsplan beschäftigen. Es sind für die nächsten 5 Jahre keine Maßnahmen erforderlich.

Nachdem wir mit diesen Betroffenheiten aber unterhalb jeglicher Handlungsbedarfsschwelle liegen, handelt es sich lediglich um ein formales Verfahren.

Der Lärmaktionsplan und die dazu gehörigen Karten und Unterlagen liegen noch bis zum 02.05.2016 bei Frau Greule im Rathaus aus.

### **Batzenbergauffahrt**

Die Fa. Knobel hat nun auch das letzte Teilstück der Batzenbergauffahrt Süd erneuert. Der Rechnungsbetrag liegt bei 28.793 Euro und damit etwas über der Auftragssumme.

### **Entwurfsplanung Knotenpunkt Ebringen**

Mit Schreiben vom 16.03.2016 teilt uns die Regierungspräsidentin mit, dass mittlerweile die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange vorliegen. Bevor die Planung der Planfeststellungsbehörde zur Genehmigung vorgelegt werden soll, will die Straßenbauabteilung die Planung fachlich erläutern und auf Fragen und Anmerkungen der Stellungnahmen eingehen. Eine Einladung ist bislang noch nicht eingegangen. Im Herbst wird die Regierungspräsidentin alle Mitglieder des Runden Tisches zur Evaluierung des Verkehrskonzepts einladen.

### **Weitere 3 Flüchtlinge aufgenommen**

Am 04.04.2016 hat die Gemeinde im Haus Bellenstraße Nr. 9 weitere drei Flüchtlinge aufgenommen. Damit hat die Gemeinde jetzt insgesamt 34 Flüchtlinge untergebracht. Inwiefern sich die Grenzschießungen in Europa und die Schließung der Balkanroute auf die Prognose des Landkreises für die Unterbringung von Flüchtlingen in 2016 auswirkt, ist offen.

### **Schließung der Volksbank**

Am 17.03.2016 – also einen Tag nach der letzten Gemeinderatssitzung – hat uns die Volksbank Freiburg durch den Direktor des Privatkundenbereiches und den Regionalleiter in einem persönlichen Gespräch darüber informiert, dass die hiesige Geschäftsstelle geschlossen wird. Auch der EC-Geldautomat kann nicht mehr bedient werden.

Die Schließung soll ab Juli erfolgen. Heute wurden wir als Kunde darüber informiert, dass auch die Filiale in Ebringen geschlossen wird.

Hierzu gab es auch Stimmen aus dem Gemeinderat:

GR D. Hanser berichtete über eine große Enttäuschung über die Schließung der Geschäftsstelle gerade bei älteren Menschen.

Die Gemeinde sollte ein Signal setzen und auf die Volksbank zugehen.

Es sei unverständlich, das nicht einmal mehr ein Geldautomat bleiben solle.

Außerdem wollte er wissen, ob es auch bei der Sparkasse schon ähnliche Bestrebungen gebe.

Bürgermeister Hahn stellte klar, dass er von der Volksbank lediglich über die Entscheidung informiert wurde, die bereits getroffen war.

Er sagte zu, einen Brief an die Volksbank zu richten, dass die Mitteilung mit großem Unverständnis und Verärgerung aufgenommen wurde.

Zur Sparkasse erklärte er, dass die Gemeinde einer der Gewährsträger sei. In der letzten Kommunalbeiratssitzung habe



er bereits nach der Zukunft der Filiale gefragt. Für Pfaffenweiler gebe es noch keine konkrete Schließungsabsicht. Andere Filialen seien geschlossen worden, die Auswirkungen würden zunächst abgewartet, bevor weitere Entscheidungen getroffen würden.

GRin Schuble schlug vor zu prüfen, ob im örtlichen Nah- und Gut-Markt eine Bargeldauszahlung ermöglicht werden könnte.

#### \* Aus dem Gemeinderat gab es weitere Anfragen:

##### Container neben dem Sportplatz:

GR Gutsell erkundigte sich nach dem neben dem Sportplatz stehenden Container des Turnvereins. Bürgermeister Hahn informierte darüber, dass das Material in den Keller der Batzenberghalle verbracht werden soll. Dort sei aber die Bodenbeschichtung noch nicht aufgebracht. Deshalb war die Einlagerung dort noch nicht möglich.

##### Bauhofapp:

GR Eckerle bezog sich auf einen BZ-Bericht über die Gemeinde Ebringen, welche eine „Bauhofapp“ zur Meldung von Mängeln in der Gemeinde zur Verfügung stelle. Die Verwaltung möge sich hierzu einmal Gedanken machen, ob das in Pfaffenweiler auch angeboten werden soll.

Harry Schumacher, Protokollführer

## NEUES AUS JASPER

### Praktikum Carolin Horst

Carolin Horst hat im Januar ein Praktikum an der Jasper Highschool gemacht und wurde von der Presse „The Herald“ begleitet.

Die Übersetzung ist auf der Homepage der Gemeinde ([www.pfaffenweiler.de](http://www.pfaffenweiler.de)) komplett abgedruckt.



## GLÜCKWÜNSCHE

### Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag

Maria Schuble 30.04.2016 80 Jahre  
Weinstr. 59

Hans-Günter Siegeris 04.05.2016 70 Jahre  
Schulstr. 6

Die Gemeinde gratuliert - auch denjenigen, die nicht genannt werden wollen - recht herzlich und wünscht für die Zukunft alles Gute.

## »UNSERE ENERGIE«

### Beratungstag

Nutzen Sie die kostenlose Ökostrom-Beratung unseres Partners badenova und lassen Sie sich Ihre persönliche Ersparnis berechnen:



### Einladung zur Beratung am Dienstag, dem 03. Mai 2016 von 17 - 18 Uhr im Rathaus.

Bitte bringen Sie zum Termin Ihre aktuelle Verbrauchabrechnung mit.

Unser Berater Herr Axel Hoffmann freut sich auf Sie.

## VEREINSMITTEILUNGEN



### Batzenberger Winzerkapelle

Am Samstag, dem 23. April 2016 fanden die Prüfungen zum **Jungmusikerleistungsabzeichen** in Freiamt statt. Unter den über 250 Prüflingen nahmen von unserer Bläserjugend mit Erfolg teil:

#### Bronze:

Alisa Egloff (Querflöte)  
Katharina Halfmann-Thomas (Alt-Saxophon)  
Leonie Hauser (Klarinette)  
Yannick Marschall (Alt-Saxophon)  
Malina Maurer (Klarinette)  
Lea Schröder (Querflöte)  
Lea Thoma (Querflöte)  
Milene Waibel (Tenor-Saxophon)

#### Silber:

Anna-Lena Jenne (Querflöte)  
Fabian Wörner (Alt-Saxophon)

Mit Stolz gratulieren wir unseren Musikern.  
Batzenberger Winzerkapelle e.V.  
Karin Horst



## Verein zur Förderung der Kernzeitbetreuung

### Sommerferienbetreuung 2016 -Anmeldeschluss-

Wir, die Kernzeitbetreuung Pfaffenweiler, freuen uns auch in diesem Jahr eine Ferienbetreuung für Grundschüler anbieten zu können.

1. Woche: 01.08. – 05.08.2016  
Wald und Wiese (Tiere, Pflanzen, Kräuter)
  2. Woche: 08.08. – 12.08.2016  
Afrika (Musik, Schmuck, Kochen)
  3. Woche: 15.08. – 19.08.2016  
Mittelalter (Ritter, Prinzessinnen, Könige)
  4. Woche: 22.08. – 26.08.2016  
Märchen (Theater, Kostüme, Film)
  5. Woche: 29.08. – 02.09.2016  
Wasser (wer lebt im Wasser: Pflanzen, Tiere)
- Mindestteilnehmerzahl pro Woche: 13 Kinder
  - Kosten: pro Kind / Woche: 65,-€
  - Zeiten: 7.30 Uhr – 14.00 Uhr (Bringzeit bis 9.00 Uhr)
  - Selbstverpflegung
  - Wochen einzeln buchbar

Fragen und Anmeldungen ab sofort bitte an:  
kernie@scholtholt.com

Wir bitten um verbindliche Anmeldung bis spätestens

**01. Mai 2016.**

Der Vorstand

**Hinweis an die Eltern der Kerniekinder, ab Mai 2016 erhöht sich der Beitrag um 5,-€.**



## Landfrauen

### Führung im Klostergarten St. Lioba

Am Donnerstag, dem 19. Mai sind wir um 14.30 Uhr mit der „Kräuterschwester“ im Kloster St.Lioba zu einer Führung durch ihren Klostergarten verabredet.

Die Abfahrt ist um 13.45 an der Batzenberghalle. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Zwecks Bildung von Fahrgemeinschaften bitte ich um Anmeldung unter der Telefonnummer: 60674

Eure LandFrauen



## Sportschützen

### Abschluss der Kreismeisterschaft und der Rundenwettkämpfe

Zum Abschluss der Kreismeisterschaft 2016 hat Bernd Becker mit dem KK Gewehr 50m Zielfernrohr aufgelegt noch einen dritten Platz erreicht. Der SSV Pfaffenweiler hatte insgesamt 40 Starts und hat dabei 7 Meistertitel errungen. Darüber hinaus wurden noch 4 Silber- und 6 Bronzemedailien gewonnen. Eine Zusammenstellung aller Ergebnisse kann auf unserer Website [www.ssv-pfaffenweiler.de](http://www.ssv-pfaffenweiler.de) eingesehen werden.

Auch die Rundenwettkämpfe sind größtenteils ausgewertet. Der SSV ist mit 8 Mannschaften angetreten. Mit dem Luftgewehr hat unsere Schützenmannschaft und mit der Luftpistole hat unsere Schülermannschaft den ersten Platz im Schützenkreis Breisgau gemacht. Jeweils den zweiten Platz erreichten die Luftpistolenschützen der Schützenklasse und die Altersklassen-Mannschaften mit aufgelegter Luftpistole sowie mit der Sportpistole. Den dritten Platz sicherten sich die Schülermannschaft mit dem Luftgewehr sowie die Luftpistolenschützen in der Altersklasse.

Dementsprechend gab es auch tolle Ergebnisse in der Einzelwertung. Andreas Gissler war der beste Schütze mit der Luftpistole in der Altersklasse und belegte mit der Sportpistole den dritten Rang. Johannes Luhr errang in der Altersklasse den zweiten Rang mit der aufgelegten Luftpistole. Christian Hörsch sicherte sich mit der Luftpistole den dritten Platz in der Schützenklasse. Gleiches gelang Lothar Stöcks in der Altersklasse. Mit dem Luftgewehr war Christina Henninger bei den Damen nicht zu schlagen. Ebenfalls auf dem Siegerpodest in der Disziplin Luftgewehr finden sich Raphael Schuble in der Schützenklasse und Martin Kothe bei den Junioren B.



Erfolgreiche Luftgewehrschützinnen (v. l. Anne Fillinger, Christina Henninger, Ellen Michel) und -schützen (v. l. Raphael Eckerle, Raphael Schuble, Martin Kothe)



## Tennisclub

**TENNIS – AG** in Zusammenarbeit mit der **Schneckenalschule**

### Die Sommersaison beginnt! – Wir spielen wieder draußen!

Für interessierte Jungen und Mädchen der Klassen 1 bis 4 bietet der TC Pfaffenweiler jeweils **montags 15.00 bis 16.00 Uhr** eine kostenlose Tennis – AG auf der Tennisanlage des TC Pfaffenweiler an. Die bisherigen Teilnehmer und auch Neuanfänger sind herzlich willkommen.

**Beginn: Montag, den 25.04.16 um 15.00 Uhr**

Tennisschläger falls vorhanden bitte mitbringen. Ansonsten werden Schläger und Bälle gestellt. Bei schlechten Witterungsverhältnissen findet kein Training statt.

### Jugendtraining für Mitglieder des TC Pfaffenweiler

**..... spielen, trainieren oder einfach nur gemeinsam Spaß haben .....**

Ab dem **12. Mai** treffen wir uns regelmäßig **donnerstags von 14.30 – 17.00 Uhr** auf der Anlage des TC Pfaffenweiler zum offenen Jugendtraining. Innerhalb dieser Zeit könnt Ihr kommen und bleiben wie es Euer Terminplan zulässt.



Wir bieten Anleitung zum Spielen, kleine Turniere, Ballschule und Fitness.

**Für Neuinteressenten besteht die Möglichkeit eines „Schnuppertrainings“. Einfach mal vorbei kommen.**

**Ansprechpartner: Jörg Wiese (Jugendwart)**

**Tel.: 07664 – 611169**

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.



## VfR Pfaffenweiler

### Spieltermine

#### VfR-Aktive

##### Freitag, 29.04.2016

18.45 Uhr: VfR Pfaffenweiler 1 - SV Heimbach 1

##### Samstag, 30.04.2016

16.00 Uhr: Spvgg. 09 Buggingen/Seefeld 2 - VfR Pfaffenweiler 3

18.00 Uhr: Spvgg. 09 Buggingen/Seefeld 1 - VfR Pfaffenweiler 2

#### VfR-Jugend

##### Freitag, 29.04.2016

18.00 Uhr: D-Junioren, SV Kappel 2 - VfR Pfaffenweiler 2

##### Samstag, 30.04.2016

11.00 Uhr: D-Junioren, FC Emmendingen 1 - VfR Pfaffenweiler 1  
12.00 Uhr: E-Junioren, VfR Pfaffenweiler 1 - SpVgg Bollschweil-Sölden 1

12.30 Uhr: C-Junioren, Spvgg Buchenbach 1 - VfR Pfaffenweiler 1

14.00 Uhr: E-Junioren, SvO Rieselfeld 1 - VfR Pfaffenweiler 1

15.30 Uhr: C-Juniorinnen, VfR Pfaffenweiler 1 - FV Windenreute 1

17.00 Uhr: A-Junioren, SG Wolfenweiler 1 - SG Heitersheim 1

##### Montag, 02.05.2016

17.30 Uhr: Bollschweil Sölden E - VfR Pfaffenweiler E  
Spielort Bollschweil

#### Bezirkspokalhalbfinale:

##### Dienstag, 03.05.2016

19.00 Uhr: JfV Untere Elz B - SG Pfaffenweiler B  
Spielort Teningen

##### Mittwoch, 04.05.2016

18.00 Uhr: VfR Pfaffenweiler D - U12 SC Freiburg D



## Wanderverein

### 1. Mai-Wanderung

Wir beteiligen uns traditionell an der 1. Mai-Wanderung des Turnvereins. Über rege Anteilnahme würden wir uns freuen.

Der Vorstand

### Vorankündigung

Wanderung durch die Wutachschlucht am 22.05.2016

Wegen der Organisation der gemeinsamen Anreise wird um Voranmeldung gebeten bis zum 12.05.2016 beim Wanderführer Heimo Porsche, Telefon 07664/4054417, mobil 01577-9760696, E-Mail porsche.pfaffenweiler@googlemail.com



## KIRCHENNACHRICHTEN



## Seelsorgeeinheit Batzenberg-Obere Möhlin



### Gemeinde St. Columba

**Pfarrbüro St. Columba**, Kirchstraße 8, 79292 Pfaffenweiler,  
Tel. 07664 8171, Fax 07664 8440,

**Öffnungszeiten:** Montag und Freitag: 9 – 12 Uhr,  
Dienstag und Donnerstag: 14 – 17 Uhr

**Homepage der SE:** [www.kath-bom.de](http://www.kath-bom.de)

**Pfarrer:** Alois Schuler, Tel. 07664 8171,

E-Mail: [alois.schuler@kath-bom.de](mailto:alois.schuler@kath-bom.de)

**Pastoralreferentin:** Corinna König, Tel. 07664 6112155,  
[corinna.koenig@kath-bom.de](mailto:corinna.koenig@kath-bom.de)

**Sekretärin:** Ulrike Schneckeburger, Tel. 07664 8171,  
[ulrike.schneckeburger@kath-bom.de](mailto:ulrike.schneckeburger@kath-bom.de)

**Pfarrbrief per E-Mail:** [www.kath-bom.de/pfarrbriefabo](http://www.kath-bom.de/pfarrbriefabo)

### Gottesdienste

#### Samstag, 30.04.

Ebringen 18.30 Uhr Vorabendmesse (Schu)

#### Sonntag, 01.05.

Pfaffenweiler 9.00 Uhr Hl. Messe (Schu)

Schallstadt 10.30 Uhr Hl. Messe (Schu)

#### Montag, 02.05.

Pfaffenweiler 18.30 Uhr Bittprozession anschl. Hl. Messe  
in der Kirche  
(bei Regen entfällt die Bittprozession, Hl. Messe um 19:00 Uhr)

#### Dienstag, 03.05.

Pfaffenweiler 6.30 Uhr Bittprozession nach Kirchhofen  
19.30 Uhr Hl. Messe (mit den Flurprozessions-  
onsteilnehmern aus Kirchhofen)

#### Mittwoch, 04.05.

Pfaffenweiler 18.30 Uhr Vorabendmesse (Schu)

#### Donnerstag, 05.05. Christi Himmelfahrt

Ebringen 9.00 Uhr Hl. Messe anschl. Bittprozession  
(Schu)

Pfaffenweiler 18.00 Uhr Maiandacht

#### Freitag, 06.05.

Pfaffenweiler 19.00 Uhr Hl. Messe

#### Samstag, 07.05.

Ebringen 18.30 Uhr Vorabendmesse (Schu)

#### Sonntag, 08.05.

Pfaffenweiler 10.30 Uhr Hl. Messe bei der Servatiuskapelle  
(Schu)

Schallstadt 10.30 Uhr Hl. Messe (Ir)

**Ausführlichere Informationen zu weiteren Gottesdiensten und allen Veranstaltungen der SE finden Sie auf der Homepage oder im Pfarrbrief.**



## Erwachsenenbildung

### Tettninger Hopfenpfad und Hopfenmuseum

am **Freitag, 13. Mai 2016, 8.00 – 20.00 Uhr, Tagesfahrt**

Die „Natur pur“ bildet die Kulisse für den Tettninger Hopfenpfad, der entlang hoher Hopfengärten und Obstanlagen führt. Durch Informationsschilder am Wegrand der Pfadstrecke von etwa 4 km Länge werden Wanderer in die Geheimnisse und Besonderheiten des Hopfenbaus und der Braukunst eingeweiht. In drei historischen Gebäuden trifft ein moderner Hopfenanbaubetrieb auf ein liebevoll gestaltetes Museum. Lebensgroße Szenen lassen den Besucher eintauchen, in eine Zeit in der Hopfenernte harte Handarbeit war. Während der Hopfenernte im Spätsommer erlebt man hautnah die Pflücke, sowie die aufwendige Trocknung der Hopfendolen. Außerhalb der Erntezeit lässt sich das agrartechnische Spektakel auf einer großen Videoleinwand verfolgen.

Das Museum beherbergt eine urige Gaststätte, wo die Besucher außer den frischgebrauten einheimischen Bieren eine Auswahl von Speisen verköstigen können.

**Reisepreis** für Fahrt und Führung durch das Museum: **30 €** pro Person

**Anmeldung bis spätestens Montag, den 2. Mai** bei Benno Dierenbach, Tel.: 07664-7753 oder Mail: [bw.dierenbach@gmx.de](mailto:bw.dierenbach@gmx.de)



## Altenwerk

Wir sehen uns wieder am **03.05.2016 um 15.00 Uhr** zu einem gemütlichen Nachmittag bei selbstgemachten Kuchen und Torten.

Bis dahin grüßt herzlich  
das AW-Team



### Evangelische Kirchengemeinde Wolfenweiler

#### Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Das Pfarrbüro ist montags - donnerstags von 9.00 - 12.00 Uhr und freitags von 14.00 – 17.00 Uhr geöffnet.  
Telefon 07664 - 6519

**Sonntag, 01.05.16** Rogate  
**09.45 Uhr** Gottesdienst mit Mitwirkung der Kantorei

**Donnerstag, 05.05.16** Christi Himmelfahrt  
**10.00 Uhr** gemeinsamer Gottesdienst in der Ev. Kirche in Mengen (Pfm. Heimburger, Pfr. Bösenacker)

**Sonntag, 08.05.16** Exaudi  
**09.45 Uhr** Gottesdienst mit Taufe des Kindes Eliah Schüle  
**11.15 Uhr** Gottesdienst in der Öhlinsweiler Kapelle in Pffaffenweiler

### Kinder- und Jugendchor

„Die Popcörner“ (Kinder ab 5 Jahren bis einschl.2.Klasse)  
**montags von 17.30 – 18.30 Uhr**

„Die Peperonis“ (Kinder ab der 3.Klasse)

**montags von 18.30 – 19.30 Uhr**

jeweils im Gemeindezentrum St. Blasius in Schallstadt.  
Infos und Leitung: Katrin Zaruba

### Treff am Abend

am **Montag, 2.5.** um **20.00 Uhr** bei Familie Grimm, Ob der Hohlen 44

### Andacht in der Senioreneinrichtung „Batzenbergblick“

Am **Dienstag, 03.05.16** um **16.00 Uhr** halten Frau Bobeth Grabowski und Frau Dietz die nächste Andacht mit Abendmahl in der Senioreneinrichtung Haus Batzenbergblick.

### Bibelstunden der AB-Gemeinschaft

immer **dienstags um 17.30 Uhr** im Evang. Gemeindehaus.

### Probe der Kantorei

immer **dienstags von 20.00 bis 21.30 Uhr** im Evang. Gemeindehaus

### Bastelkreis der Frauen

immer **donnerstags ab 19.30 Uhr** im Evang. Gemeindehaus.  
Infos und Leitung: Brigitte Schild, Tel. 6235.

### Probe Rejoice Chor

**donnerstags um 20.15 Uhr** im Evang. Gemeindehaus  
Infos und Leitung: Angela Werner

### Nachtgebet am Donnerstag um 10vor10

im Evang. Gemeindehaus im kleinen Saal.



### Neuapostolische Kirche in Schallstadt-Wolfenweiler Gehrenweg

#### Übliche Gottesdienstzeiten:

**Sonntags, 9.30 Uhr**, Gottesdienst  
und **mittwochs, 20.00 Uhr**, Gottesdienst.

Zu allen Veranstaltungen sind Sie herzlich eingeladen.  
Weitere Auskünfte sind dem Schaukasten vor der Kirche zu entnehmen.



## BILDUNG & SOZIALES



Allgemeine Blinden- und  
Sehbehindertenhilfe e.V.

### Hilfreiche Hilfsmittel für Menschen mit Sehinderung

**Einladung zum Offenen Treff der Allgemeinen Blinden- und Sehbehindertenhilfe e.V. (ABSH)**  
– Landesverband für Menschen mit Behinderungen – Regionalgruppe Baden

Die Regionalgruppe Baden der ABSH e.V. lädt alle interessierte Bürgerinnen und Bürger und natürlich ihre Mitglieder zum Offenen Treffen am Samstag, den 07. Mai 2016 ein. **Treffpunkt:** Schlosshotel Karlsruhe, Bahnhofplatz 2, 76137 Karlsruhe.

Wir dürfen ab 15 Uhr als Referenten Herrn Günter Henle der Hilfsmittelfirma HEDO aus München-Feldkirchen begrüßen. Lassen Sie sich überraschen und zeigen, dass es mit den verschiedensten, leicht zu bedienenden technischen Hilfsmitteln möglich ist Texte zu erfassen, wieder lesen zu können.

Um besser planen zu können, wäre ich Ihnen für eine kurze Anmeldung dankbar und zwar unter folgenden Kontaktdaten: Telefon: 0 7 21 – 13 29 699 oder E-Mail: [rg-baden@abs-hilfe.de](mailto:rg-baden@abs-hilfe.de). Näheres über die Arbeit der ABSH erfahren Sie auf unserer Homepage unter [www.abs-hilfe.de](http://www.abs-hilfe.de)

Ihr Harald Frase, Leiter der Regionalgruppe



**S** Sparkasse  
Staufen-Breisach



## Bürgerpreis 2016

### „Deutschland 2016 – Integration gemeinsam leben“

Die Sparkasse Staufen-Breisach ruft zum Wettbewerb um den Bürgerpreis 2016 auf

#### Staufen / Breisach

Die Sparkasse Staufen-Breisach lobt auch dieses Jahr den „Bürgerpreis“ für ehrenamtliches Engagement aus. Das diesjährige Motto lautet: „Deutschland 2016 – Integration gemeinsam leben“. Es sollen Bürgerinnen und Bürger gewürdigt werden, die Menschen die Integration in unsere Gesellschaft erleichtern. Im Mittelpunkt stehen Personen, die dazu beitragen, dass Integration gelingt. Integration bedeutet ganz allgemein Menschen einzubeziehen. Dazu gehören Geflüchtete, aber auch alle Menschen, die sich bislang „außen vor“ fühlen. Und ganz klar ist: Integration braucht Menschen, die für andere Türen öffnen, ihnen die Hand reichen, ihnen Wertschätzung zeigen und ihnen die Werte unserer Gesellschaft vermitteln. Fühlen Sie sich angesprochen, oder kennen Sie jemanden, der ein Dankeschön für so viel Einsatz erhalten sollte, dann bewerben Sie sich oder andere für den Bürgerpreis 2016 bei der Sparkasse Staufen-Breisach. Die Bewerbungsfrist läuft bis zum **31. Mai 2016**. Bewerbungsunterlagen und weitere Informationen erhalten Sie entweder telefonisch unter: 07633 812-7777 oder unter: [www.sparkasse-staufen-breisach.de/buergerpreis](http://www.sparkasse-staufen-breisach.de/buergerpreis)



#### Gemeinde Auggen Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

Die Gemeinde Auggen (ca. 2.700 Einwohner) sucht zum 01.09.2016 eine/n

#### stellvertretende/n Hauptamtsleiter/in

in Vollzeit.

Den genauen Ausschreibungstext können Sie unter [www.auggen.de](http://www.auggen.de) einsehen. Für Rückfragen steht Ihnen Herr Ehret, Tel. 07631/3677-23 gerne zur Verfügung.

Gemeinde Auggen  
Hauptstraße 28  
79424 Auggen  
Tel. 07631/3677-0  
[www.auggen.de](http://www.auggen.de)

## SWR1 DISCO

### Darauf können Sie sich freuen: Die SWR1 Disco kommt!

Für alle, die zwar gern tanzen, aber in keine Disco gehen, weil ihnen dort das Publikum zu schrill und die Musik zu fremd ist, kommt jetzt am 30.04.2016 die SWR1 DISCO nach Ebringen. Die SWR1 DISCO ist eine ganz zwanglose Angelegenheit. Hier gibt es keine Kleiderordnung, keine Tanzvorschriften und keine Altersgrenze. Willkommen sind alle, die tanzen, feiern und Spaß haben wollen. SWR1 DJ Maik Schieber spielt die größten Hits aller Zeiten- eben so, wie die SWR1 Hörer es aus ihrem Radio kennen und lieben. Und mit Rock und Pop aus fünf Jahrzehnten ist garantiert, dass für jeden Geschmack etwas dabei ist! Natürlich sorgt SWR1 DJ Maik Schieber nicht nur für exzellente musikalische Unterhaltung. Er versteht sich auch als SWR1-Chefanimateur und liefert sich schon gerne einmal mit seinen Disco-Gästen ein Wettkampf im Luftgitarre-Spielen oder im Freestyle-Tanz. Neben toller Stimmung und begeisternder Musik hat Maik Schieber aber auch das im Gepäck, was eine DISCO ausmacht: Ein tolles Gewinnspiel der Sparkassen, bemerkenswerte Lichteffekte und selbstverständlich einen exzellenten Sound für die Ohren.

Tickets für die SWR1 DISCO am 30.04.2016 in Ebringen gibt es im Vorverkauf zu 7 EUR bei der Gemeindeverwaltung Ebringen Bürgerbüro, Sparkasse Staufen-Breisach Zweigstelle Ebringen und Winzerhof Ebringen. Karten an der Abendkasse kosten 9 EUR. Einlass ist 20 Uhr, Beginn 21 Uhr.



#### SERVICE RUND UM DIE UHR

### Blättern Sie online

Alle Amts-, Mitteilungs- und Infoblätter können Sie auch unter [www.primo-stockach.de](http://www.primo-stockach.de) abrufen und durchblättern.

#### Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

- » Tel. 07771/9317-11
- » [info@primo-stockach.de](mailto:info@primo-stockach.de)

